

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

39 (9.3.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230010)

Jeverisches Wochenblatt.

N^o 39. Donnerstag, den 9. März 1865.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. d. 8. März 1865.) 3. Stück.

Inhalt:

N^o 5. Verordnung vom 6. März 1865, betreffend die außerordentliche Berufung des Landtags.

N^o 5.

Verordnung, betreffend die außerordentliche Berufung des Landtags. Oldenburg, den 6. März 1865.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen u. u.

Ehun Kund hiemit:

Der Landtag des Großherzogthums wird auf den 20. d. Mts. in unsere Residenzstadt Oldenburg außerordentlich berufen.

Die Verhandlungen des Landtags werden im Militairhause stattfinden und an dem gedachten Tage Morgens 10 Uhr ihren Anfang nehmen.

Die Dauer dieses außerordentlichen Landtags bestimmen Wir bis zum 12. k. Mts.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 6. März 1865.

Peter.

v. Berg.

Holtinger.

Dienst-Ernennungen u.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hülfsprediger Frisius zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Middoge zu ernennen geruht.

Der Candidat Lauff ist mit Wahrnehmung der Geschäfte eines Bauaufsehers in Birkenfeld bis weiter beauftragt worden.

Röhrungs-Commission.

1. Es wird den betreffenden Hengsthaltern hierdurch eröffnet, daß die Nachröhrung der Hengste aus dem Amte Jever am 15. d. M. zu Jever, aus den Aemtern Barel und Rastede am 16. d. M. zu Barel, und aus den Aemtern Dvelgönne, Brake, Stollhamm und Landwörden am 23. d. M. zu Rodenkirchen, stattfinden soll.

Die Hengste sind an den besagten Tagen, Morgens 9 Uhr, anzumelden.

Oldenburg, 1865 März 4.

Röhrungs-Commission.

Graf v. Wedel.

Ausverdingungen.

2. Am

13. März d. J.,

Morgens 10 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Straßenbeleuchtung vom 15. August 1865 bis 30. April 1866 ausverdingen werden. Bedingungen liegen auf dem Rathhause zur Einsicht aus. Jever, 1865 Februar 27.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

3. Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege der Gemeinde Hohenkirchen, für das Rechnungsjahr 1865/66, soll am

11. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Gastwirth Peters Hause, bei Abtheilungen, öffentlich verdingen werden.

Bübbens, 1865 März 2.

Kolbe.

4. Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Neuende soll für das laufende Jahr am

13. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Seegen Wirthshause zu Schaar öffentlich verdingen werden.

Neuender Kirchreihe, März 1. 1865.

A. H. Detken.

Verpachtungen.

5. Der Herr W. D. Oltmanns zu Jarsum will pl. m. 40 Matten Pflugland, im Pakenser Groden, nach Grildumersiel hin belegen, welche sich im besten Stande befinden, zum beliebigen Gebrauche, auf ein Jahr öffentlich meistbietend am

11. März d. J., Nachmittags,

an Ort und Stelle verheuern lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich am gedachten Tage Nachmittags 1 Uhr in G. Behrens Gasthause zu Grildumersiel versammeln zu wollen.

Hooksiel, 1865 März 3.

Rehmeier,
Rechtstr.

6. Am

Montag, den 13. dieses Monats, Abends 6 Uhr, wird in H. Popken Wirthshause zu

Kopperhörn das den Erben des weil. Zimmermanns Hinr. Meinen gehörende, zu Neuender-Kirchreihe belegene Haus nebst Gartengrund und 2 Grafen Land auf ein Jahr, vom 1. Mai d. J. an, verpachten.

Das Haus ist zu zwei Wohnungen eingerichtet; es wird von J. J. Borchers bewohnt.

Neuende, den 6. März 1865.

H. J a n s s e n.

7. Am

Freitage, den 17. März,

Nachmittags 3 Uhr, werde ich in J. F. Gerdes Wirthshause zu Neugarmstiel die nördliche Wohnung meines daselbst belegenen Hauses, mit dazu gehörendem Gartengrunde, öffentlich, auf ein Jahr, von Mai d. J. an, verpachten.

Mittel-Garmst., 6. März 1865.

G. v o n T h ü l e n.

Vergantungen.

8. Der Zimmermeister Jacob Lübben zu Stumpens wünscht wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 11. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist in seinem Hause zu verkaufen:

2 Stück trächtige Schafe, 1 milchgebende Ziege, Zimmer- und Tischlergeräthschaften aller Art, darunter 2 complete Hobelbänke, 1 Drechslerbank, Hobel, Sägen, darunter 1 Zug- und Klubsäge, Schraub- und Leimzangen, Bohrer aller Art, 1 Schleiffstein und dergleichen, Eschen-, Eichen- und Tannen-Holz, Bohlen und Pfähle, neues Schließholz, Latten und Stöcke, auch pl. m. 300 Mauersteine, ferner an Hausgeräth, als: 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 Anrichte, Tische, Stühle, eichene Kisten, Kasten, 1 friesische Wanduhr, 2 zinnerne Kaffeekannen, Kummern und Teller, 1 Spinnrad, Haspel und Garnkronen, Küchengeräthe aller Art, darunter große eiserne Töpfe u. s. w., Gartenfrüchte, Kartoffeln, selbst geerntete, darunter Bwöcher, Torf, Rappstroh, Speck und Fett und mehrere Gegenstände.

Kausliebhaber werden gebeten sich frühzeitig einzufinden.

Wiarden, 1865 März 1.

A. M. L a d d i k e n, Auctionator.

9. Auf der Vergantung des D. Harms am **Sonnabend, den 11. dieses Monats,** bei Redlef Janssen zu Neuende kommt auch

1 Arbeitspferd, 1 completer Ackerwagen, 1 Sandtrog, Pferdegeschirr u.

zum Verkauf.

Neuende, 1. März 1865.

H. J a n s s e n.

10. Der Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe Bölsen, zu Altgarmstiel, als:

2 vollständige Betten, verschiedene Kleidungsstücke, Tische, 1 Pult, 1 Lampe, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Eckborte, 1 friesische Wanduhr, Schildereien, 1 Theekessel, Töpfe, 1 Hängeisen, 1 Pfannkuchenpfanne, Tassen, Teller und verschiedene andere hausgeräthliche Gegenstände, 1 Quantität Kohlrabi, 1 dito Steckrüben, 1 dito Kartoffeln u. s. w. u. s. w.

soß am

Sonnabend, den 11. März d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Kausliebhaber werden hiermit eingeladen.

Letzens, 1865 Februar 28.

G i b e n.

Schweine-Verkauf.

11. Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen, zu Isums, will am

Sonnabend, den 11. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Februar 28.

v. C ö l l n.

12. Am

14. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, soll für Rechnung dessen, den es angeht, in H. G. Kuper Wirthshause zu Cleverns vergantet werden:

12 Fuder bestes Landheu, 1 Last Rocken, 2 Last Hafer, pl. m. 200 Pfd. dicke geräucherter Sped und mehrere Stiege Rocken = Schöffe, alles in kleinen Quantitäten,

ferner: mehrere Pferde, Kühe und einige dreijährige frühmilchwerdende Beeste,

auch: allerlei Hausgeräth, namentlich 1 Anrichte, einige Tische, 1 schwarzwalder Wanduhr, 2 eis. Töpfe, 1 do. Kuchenpfanne, 2 do. Heerdketten u. s. w.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 2.

G. L. T h i e m s.

13. Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt folgende Gegenstände, als:

10 bis 14 Stück Pferde, resp. zwei, drei und bis zehn Jahre alt, **20 Stück Hornvieh,** darunter 10 bis 12 zeitmilche Kühe und Beeste, sowie auch fahre Kühe und Jungvieh, 15 bis 20 Fuder Futterstroh, 2 Wagen mit Zubehör, 1 fast neues Cabriolet, 15 bis 20 Tonnen Rocken, 30 Tonnen Hafer und 4 Schweine,

am Dienstag, den 14. März d. J., Mittags 12 Uhr,

bei seiner Wohnung auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 17. Februar 1865.

J i l d e n, Auct.

14. Joh. Friedrichs Wittwe zu Schaar läßt am **Dienstag, den 14. dieses Monats,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in F. Seeßen Wittwe Wirthshause zu Schaar:

1 junge tiedige Kuh, 1 tiediges Beest, 1 Rahmfaß, 1 Karne, 1 Schreibpult, 1 Buddellei, mehrere Tische und Stühle, 1 vollständiges Bett, etwas Leinenzug, 1 silberne Taschenuhr, eiserne

Löpfe, Kesselhaken, Mannskleidungsstücke, Arbeitergeräthschaften, eine Quantität Heu u. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Ferner werden dann daselbst:

1 Jagdsint, Jagdtasche u., Häcksellade, 1 Fischnetz, 1 Karne, 1 Spinnrad, 1 Wiege, Mannskleidungsstücke, Zimmergeräthschaften, leere Flaschen, Körbe u.; auch 1 Kiste und mehrere Frauenkleidungsstücke

verkauft.

Neuende, 4. März 1865.

H. S a n s s e n.

15. M. H. Siefken Wittwe läßt am

Donnerstage und Freitage, den

16. und 17. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung zu Oldorf:

1 vollst. Bett, ungeschnittenes Leinen, 1 Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 3 Tische, 6 Rohr- und 2 Lehnstühle, 1 holl. Wanduhr, 1 Buddelei, Spiegel, Porzellan und Steinzeug, 3 zinn. Kaffeekannen, 5 mess. Leuchter, 1 Karne mit kupf. Bändern, Rahmfässer, Milch- und Wasser-eimer, Milchballen, 2 Badtröge, eis. Löpfe, 2 Waageschalen mit Ketten und Balance, Gewichtstücke, Leder, Schustergeräthe, darunter 2 Einwalksblöcke, Hans, 2 Lohkuppen, leere Fässer, Kisten und Kästen, viele werthvolle Mannskleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen, Hemde und was mehr vorkommen wird

vergant, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1865. H. E. S i d d e n.

16. Da ich meine Landwirthschaft aufgebe, so lasse ich am

20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in meiner Wohnung zu Wichtens öffentlich auf geraume Zahlungsfrist (bis 1. November d. J.) verkaufen:

1 fetten Wallach, 5 Jahr,
2 sechsjährige dito, zu Postpferden dienlich,
1 achsjährige trachtige Stute,
2 gute Arbeitspferde,
1 dunkelbraunes Stutfüllen,
1 braunes Hengstfüllen,
4 vollständige Ackerwagen, 1 Korbwagen mit Verdeckstuhl, 2 Pflüge, 1 ganz neu, Eggen, 1 Landrolle, 1 Acker Schlitten, 1 neuen Rüscheschlitten, 1 Fruchtweher, 1 Dreschblock, Pferdegeschirr aller Art u. s. w.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß am 22. April 30 Stück fahre und tiedige Kühe zum Verkauf kommen.

Wichtens. D t t o D. S e e z e n.

17. In der zweiten Hälfte d. Mts. werde ich, in bezw. bei meiner Behausung, den größten Theil der, daselbst befindlichen, Noventien und Mobilien öffentlich zur Vergantung kommen lassen, insbesondere mehrere Pferde, Kühe, Ochsen, Quenen und Kälber, sowie Ackergeräthschaften aller Art, namentlich mehrere Wagen, Pflüge, Eggen, Rollen, Saatsegel c. p. u. s. w., auch Mobilien verschiedener Art.

Da das bei mir zum Verkauf kommende Vieh, auch die Ackergeräthschaften und Mobilien, sich durch

Qualität auszeichnen, so darf ich alle diejenigen, die auf gute Waare, Ackergeräthschaften und Mobilien reflectiren, ersuchen, zur obigen Vergantung sich einzufinden. Die Verkaufstage werden besonders bekannt gemacht.

Kötteritzergroden 1865. März 5.

Harm Gerhard Brahm.

Gemeinde=Sachen.

18. Die Stelle des Rechnungsführers der Kirchen- und Gemeindecassen in Heppens mit einem jährlichen Gehalte von 80 Thalern Cour. ist vom 1. Mai d. J. ab vacant. Die zu leistende Caution, welche durch Bürgschaft solventer Grundbesitzer gedeckt werden kann, ist auf 1000 Thaler Gold festgesetzt.

Qualificirte Bewerber um diese Stelle wollen sich bis zum 15. März d. J. bei dem Gemeindevorsteher melden.

Heppens, d. 16. Febr. 1865.

Der Gemeindevorstand

H. E n d e.

Sonnabend, den 11. ds. Mts., werde ich Abends 6 bis 8 Uhr in J. F. Martens Gasthause hieselbst anwesend sein, um zu erheben:

Gehalt des Gemeindevorstehers und Anl. zur Gemeindecasse.

Clevers, 1865. März 3.

L. Köhne, Rf.

Notifikationen.

20. Da ich künftig mich mit Abhaltung von Auctionen beschäftigen werde, so bringe ich dies zur gütigen Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß Caution gestellt und Vorausbezahlung der Gelder, gleich nach abgehaltener Auktion, bewilligt werden kann.

Wichtens, März 8. 1865.

D t t o D. S e e z e n.

21. Eine im lebhaften Betriebe befindliche Bäckerei in Barel, besonders für einen einzelnen jungen Mann geeignet, steht von Ostern oder Mai d. J. an auf vorläufig ein Jahr zu vermiethen.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

22. Bei vorkommenden Neubauten und Reparaturen und allen sonstigen in dies Fach schlagenden Arbeiten empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum angelegentlichst.

Fever, 1865 März 7.

C. W. B o n e n k a m p,
Maurermeister.

Immobil-Verkauf.

Der zweite Verkauf des den Erben des weil. Proprietairs G. D. Harms zu Biarben gehörenden Hauses nebst Garten findet **am Montage, den 13. März,** Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale statt und wird bei genügendem Gebot der Zuschlag ertheilt. Kaufliebhaber ladet ein

H. M. T a d d i k e n, Auktionator.

24. Ich wünsche einige starke Eschen=Bäume zu verkaufen.

Haddien, 6. März 1865.

S. D. H e e r e n.

Zu Aussteuern 2c.

empfehle mein bekanntes billigstes Lager von selbstverfertigten greisen und weißen **Leinen, Drell, Damast, Tischzeug, Bettzeug 2c. 2c.**, in allen möglichen Sorten, angelegentlichst. **Fertig gestopfte ein- und zweischläfrige Betten**, sowie Federn und Daunen, **nur in lebendiger schöner und frischer Waare**, sind stets zu den billigsten Preisen am Lager.

Sever.

Bieh-Versicherung Schortens.

26. Zur Rechnungsablage vom 1. Mai bis 31. October 1864 der Bieh-Versicherung Schortens werden die sämmtlichen Mitglieder und die Districts-Exaratoren auf Sonntag, den 12. März, Nachm. 3 Uhr, in Zimmermanns Gasthause hiedurch geladen.
Schortens, März 2. D. D.

27. Neuen rothen und weißen Kleesaamen, in bester Qualität, empfiehlt

L. H. C. Kemmers.

Sever, März 8. 1865.

28. 15- bis 20,000 Pfd. bestes Kleheu hat zu verkaufen
Ziegelhof bei Sever. **Adolph Hinrichs.**

29. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Arbeiters Wilhelm Hinrichs zu Wehlens rechtmäßige Forderungen haben, werden hiemit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen dem Vormund P. L. Ubers Rechnung einzureichen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an erwähnten Nachlaß schulden, aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Wehlens, März 9.

30. **Gesucht.** Auf Mai d. J. ein Schmiedegeselle.

Langewerth. **J. G. Harms.**

Wieder vorrätbig

Schlesischer Fenchelhonig-Extract
von **L. W. Egers** in Breslau, à
Flasche 18 gr., 1/2 Flasche 10 gr.

Alleiniges Depot für Sever und
Severland bei

J. L. Idau. Schlachtstraße.

32. **Anzuleihen gesucht.**

Für ein Handelsgeschäft werden bis Ostern 300 bis 500 Thlr. anzuleihen gesucht. Ein erfahrener unverheiratheter Mann, der sich dem Kaufmannsstande gewidmet hat, kann auch Theilhaber am Geschäft werden. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

33. Zur gefälligen Nachricht, daß am Loosungstage um 7 Uhr Morgens und an den darauf folgenden Tagen um 8 Uhr von Hohenkirchen gefahren wird und aus Sever um 3 1/2 Uhr.

Sever. **H. H. Haschenburger.**

34. Gestempelte Spielkarten in allen Sorten, sowie knöchernen und messingene Spielmarken empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

L. B. Janssen.

35. An den beiden Loosungstagen, März 10 und 11:

Große musikalisch-humoristische Vorträge

von Herrn Decken und einer ganz neu engagierten Gesellschaft.

Es ladet freundlichst ein

B. N. Jhken,

Gasthof „Schütting.“

36. Neugarmssiel. Landwirthschaftliche Sitzung am Montage, den 13. März, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Seversche Viehmärkte u. s. w.

Die Vorlesungen von Herrn Emil Palleske

werden am Sonntage den 12. und Dienstag, den 14. d. M. stattfinden. — Sommernachtsraum, Othello oder Hamlet. — Eintrittskarten besorgt der Lohndiener Detmers.

Dr. **Löwenstein.**

38. **Für Auswanderer.** Abfahrtsstage der Segelschiffe am 1. und 15. jeden Monats, der Dampfschiffe am 11. und 25. März, 8. und 22. April, 6. und 20. Mai und ferner alle 14 Tage.

Behrens, Rec.

Auswanderer-Agent.

Abschieds-Anzeige.

39. Meinen hohen Gönnern und Freunden bei meiner Abreise nach Berlin **herzliches Lebewohl.**
F. W. Haselbach.

Berlobungs-Anzeige.

40. Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Gumtau.

Gustav Keling.

Berlin, 1865 März 3.

Geburts-Anzeigen.

41. Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Depenhauen, 7. März 1865.

K. Busma und Frau, geb. **Peters.**

42. Heute wurde meine Frau, Marie geb. Meins, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich theilnehmenden Freunden hiermit anzeige.

Neuende, 5. März 1865.

H. Buschmann.

Redaction, Druck u. Verlag von **E. S. Metzger & Söhne** in Sever. Hierbei Gesetz- und Verordnungsblatt für die ev.-luth. Kirche. II. Bd. 44. Stück.